

Presseinformation

LCG11093 (KI)

Freitag, 29. April 2011

Niederösterreich/Kultur/Literatur/Preise

## **Frau Ava Literaturpreis 2011 an Ruth Johanna Benrath**

**Utl.: Der Frau Ava Literaturpreis 2011 geht an die deutsche Autorin Ruth Johanna Benrath. Die Verleihung durch die Leiterin der Literaturförderung des Landes Niederösterreich, Gabriele Ecker, fand am 27. April 2011 in der Kirche St. Blasien in Klein Wien bei Göttweig statt =**

Klein Wien – **Ruth Johanna Benrath** erhielt den mit 10.000 Euro dotierten Preis für den Beitrag „Wimpern aus Gras“, einen Auszug aus ihrem jüngsten Roman der unter diesem Titel im Mai dieses Jahres im Suhrkampverlag erscheint.

Die Frau Ava Gesellschaft für Literatur ist ein nicht gewinnorientierter Verein mit der Aufgabe, das Werk der Frau Ava zu erforschen und den Frau Ava Literaturpreis auszurichten. Der alle zwei Jahre ausgeschriebene und mit 10.000 Euro dotierte Frau Ava Literaturpreis richtet sich entsprechend der Namenspatronin ausschließlich an Autorinnen und wird 2011 bereits zum fünften Mal vergeben. Er zeichnet in einem anonymisierten Verfahren Texte aus, die sich auf neuartige und innovative Weise in Sprache und Form mit Themen im Spannungsfeld von Spiritualität, Religion und Politik auseinandersetzen und sich an erwachsene und/oder junge Leserinnen und Leser wenden.

### **Zwtl.: Über Ruth Johanna Benrath**

Ruth Johanna Benrath wurde 1966 in Heidelberg geboren, wuchs in Mainz auf und lebt heute in Berlin. Die promovierte Philologin (Germanistik, Geschichte und Philosophie) begann ihre literarische Laufbahn 1990, als sie die „Literaturoffensive“ in Heidelberg gründete. Seit dem hat sie unzählige Stipendien und Preise gewonnen sowie verschiedene Kulturprogramme initiiert.

2009 wurde ihrem ersten Roman „Rosa Gott wir loben Dich“ veröffentlicht. Mit Auszügen aus ihrem zweiten Roman, „Wimpern aus Gras“, konnte sie die Jury des Frau Ava Literaturpreises überzeugen.

**Zwtl.: Die Jury über „Wimpern aus Gras“**

Ruth Johanna Benrath erhält den Frau Ava Literaturpreis 2011 für ihre Erzählung Wimpern aus Gras. Der Text, ein Romanauszug, erzeugt durch einen vielschichtigen Annäherungsprozess an das Leben einer Toten Spannung und macht von Anfang an neugierig. Langsam entfalten sich in der Vergegenwärtigung einer Kinder- und Jugendfreundschaft vielfältige Beziehungen zu Menschen und Bezüge zu unterschiedlichen kulturellen Räumen. Beim schwierigen Versuch, anhand von Fotos, Briefen und Erinnerungen das Leben von Anna zu rekonstruieren, werden immer wieder die Perspektiven und die Zeitebenen gewechselt und damit neue Einsichten offen gelegt. Die Hauptakteurin der Suchbewegung, Rena, pendelt nahezu traumwandlerisch zwischen der englischen und der deutschen Sprache hin und her und thematisiert unterschwellig wie selbstverständlich die Wechselbeziehung von Sprache und Wirklichkeit und deren Bedeutung für das menschliche Bewusstsein. Im Text wird sehr ansprechend zum Ausdruck gebracht, dass das Streben, auf die zentrale Frage, was war und was wahr ist, Antwort zu finden, an die existentiellen Fragen von Freundschaft und Liebe, Tod und Vergänglichkeit rührt. Der Romanauszug präsentiert sich als das reife Ergebnis eines wohlgedachten Arbeitsprozesses.

~

Frau Ava Literaturpreis

Website: <http://www.frauavapreis.at>

~

Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Mag. Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 8563002

E-Mail: [lamprecht@leisuregroup.at](mailto:lamprecht@leisuregroup.at)